



„Strong peers“ = starke Kollegen

Ein Projekt zum Aufbruch eines gesellschaftlichen Tabuthemas

Kontakt-und Krisenhilfe im
Ennepe-Ruhr-Kreis e.V.

Warum?

Aufbruch eines Tabuthemas

Wie?

- Vorbeugung, Sensibilisierung und Stärkung von Kindern psychisch erkrankter Eltern und den betroffenen Eltern
- Aufklärungsarbeit zum Thema „Psychische Erkrankungen“
- Prävention im Rahmen von Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Zahlen

ca. 3 Millionen **bekannte** Kinder
(bundesweit)

Fakten

- wesentlich höhere Dunkelziffer
- drastischer Anstieg von psychischen Erkrankungen bei Erwachsenen
- drastischer Anstieg von psychischen Auffälligkeiten und Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Warum Projekt für Kinder und Jugendliche?

- haben keine eigene Lobby
- sind aus pädagogischer Sicht nicht in der Lage die Missstände ihrer Situation zu erkennen
- drücken Ängste und Gefühle über Rückzug oder Aggressionen aus
- fallen erst auf, wenn es zu starken und häufig schon chronifizierten Auffälligkeiten/ Erkrankungen kommt

Warum Projekt für Kinder und Jugendliche?

- unterliegen extremen Belastungen
- erleben häufig Akutphasen am Bewusstesten in der Familie mit
- leiden unter dem mangelnden Informationsfluss
- wissen nicht wie sie Unterstützung erfahren können (frühzeitig)

Belastungen von Kindern mit psychisch erkranktem Elternteil

u.a.:

- **Schuld und Ängste**
- **Parentifizierung**
- **Familiäre Konflikte**
- **Stigmatisierung und Tabuisierung**

BELASTUNGEN GESCHEHEN PERMANENT AUF EINEM SEHR HOHEN LEVEL!

Auswirkungen der Belastungen auf die Kinder und Jugendlichen

- **hohes eigenes Erkrankungsrisiko**
- **Einschränkungen in allen Kompetenzbereichen**
- **Emotionale Instabilität**
- **Isolation**

Auswirkungen der Belastungen auf die Kinder und Jugendlichen

- **Stigmatisierung**
- **Tabuisierung**
- **Missbrauch/ Misshandlung**
- **Kindeswohlgefährdung**

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Für Kinder und Jugendliche:

- Angebote für Kinder und Jugendliche in Form von ressourcen- und informationsorientierten Gruppenangeboten:
 - Kleingruppen
 - nach Altersgruppen gestaffelt
 - Inhalte: „Kind sein dürfen“; Informationen über psychische Erkrankungen; gemeinsame Aktionen

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Für Kinder und Jugendliche:

- Angebote für Kinder und Jugendliche in Form von allgemeinen Beratungsangeboten:
 - bspw. in Kliniken
 - bspw. in Jugendzentren

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Für die psychisch erkrankten Eltern:

- Beratungsangebote für psychisch kranke Eltern:
 - zu den Themen: Wie gehe ich mit der Erkrankung um? Wie sage ich es meinem Kind? Wie kann ich vorsorgen?
 - bspw. in Kliniken, unseren Räumlichkeiten
 - Jeden 1. Donnerstag im Monat in Schwelm, um Voranmeldung wird gebeten
 - Jeden 1. Montag im Monat in Hattingen, um Voranmeldung wird gebeten

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Für die psychisch erkrankten Eltern:

- Gesprächskreis für psychisch kranke Eltern
- Netzwerke zur umfassenden und schnellen Unterstützung
- frühzeitiger (vorgeburtlicher) Unterstützungseinsatz

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Öffentlichkeitsarbeit:

- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und anderen Kindertageseinrichtungen (am Beispiel der Schularbeit)
 - Projekttag ab Klasse 7
 - AGs: ressourcenorientiert
 - Projektwochen
 - „Gesund durch das ABI/ zur mittleren Reife“
 - Ausbau des Bedarfs auf Kindertagesstätten und Kindergärten

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Für Professionelle:

- Netzwerktreffen
- Netzwerkarbeit
- Fortbildungsangebote
- Schulungen und Vorträge für einzelne Berufsgruppen (Lehrer, Erzieher, Hebammen, Sozialarbeiter, etc.)

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Netzwerkarbeit:

Jeder ist Willkommen daran teil zunehmen!!! → je mehr, desto besser!

- SpDi
- Jugendämter
- Politik
- Kinder- und Jugendtageseinrichtungen (einschl. Schulen)
- Kliniken
- Fachärzte
- Alle Interessierten

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Langfristig:

Ausbau auf Kleinkinder und vorgeburtliche Beratungen und Unterstützungsangebote

Was beinhaltet das Projekt „Strong peers“?

Visionen?!

- langfristiger Beitrag die Gesellschaft für das Thema „Psychische Erkrankungen“ zu sensibilisieren
- den Umgang und Zugang zu Betroffenen zu ermöglichen und enttabuisieren
- entsprechende Hilfen frühzeitig entwickeln und anzubieten

Abschluss

„Strong peers“ ist:

- ganzheitlich
- präventiv
- innovativ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt- und Krisenhilfe im Ennepe-Ruhr-Kreis
„strong peers“
Manon Stachorra und Vanessa Harbarth
Moltkestraße 28
58332 Schwelm